LANDTAG RHEINLAND-PFALZ

12. Wahlperiode

Drucksache 12/3148

26. 05. 1993

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Dieter Schmitt und Basten (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung und Kultur

Bestand und Entwicklung der Hauptschulen im Landkreis Trier-Saarburg

Die Kleine Anfrage 1605 vom 30. April 1993 hat folgenden Wortlaut:

Mitteilungen des Kultusministeriums ist zu entnehmen, daß aufgrund der Schülerentwicklung in den Hauptschulen Zusammenlegungen bzw. Auflösungen geplant sind.
Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Schüler und Schülerinnen besuchten im Schuljahr 1991/1992 bzw. 1992/1993 die Hauptschulen im Landkreis Trier-Saarburg? Bitte Aufgliederung nach den einzelnen Schulen.
2. Wieviel Klassen werden im Schuljahr 1992/1993 einzügig geführt?
3. Bei welchen Schulen ist der Bestand als Hauptschule auf Dauer gesichert?
4. Welche Überlegungen bestehen bei den gefährdeten Schulstandorten unter dem Gesichtspunkt, daß auch in Zukunft eine wohnortnahe Schule gewährleistet sein soll?
5. Welche Lehrerwochenstunden stehen bzw. standen den einzelnen Schulen vor der Reform zu bzw. stehen den Schulen nach Inkrafttreten der Reform zu?

Das Ministerium für Bildung und Kultur hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 27. Mai 1993 wie folgt beantwortet:

Zunächst stelle ich fest, daß ich nicht mitgeteilt habe, daß Zusammenlegungen bzw. Auflösungen von Hauptschulen geplant sind. Ich weise den ersten Satz der Kleinen Anfrage also zurück. Zu den Zusammenhängen zwischen Schulwahlverhalten der Eltern und Standortsicherheit von Hauptschulen verweise ich auf die nun mehrfach gegebenen Antworten des Ministeriums für Bildung und Kultur, wie z. B. auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Böhr (Drucksache 12/2916 vom 7. April 1993).

Die Einzelfragen beantworte ich wie folgt:

Zu 1. und 2.:

Schülerzahlen der Hauptschulen im Landkreis Trier-Saarburg (bei GHS nur Klassen 5 – 9/10):

Zu 2. siehe Aufstellung rechts.

Schule	1991/1992	1992/1993	Einzügig geführte Klassen 1992/1993
GHS Freudenburg	80	81	5
HS Kell	133	143	4
HS Saarburg	218	222	–
HS Wincheringen	130	123	3
GHS Zerf	92	87	5
GHS Osburg	93	94	5
HS Schweich	392	377	–
GHS Waldrach	176	168	2
HS Konz	459	455	–
HS Hermeskeil	400	381	–

b. w.

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 14. Juni 1993

Zu 3. und 4.:

Folgende Schulen erfüllen derzeit nicht die erforderliche Mindestgröße gem. § 10 SchulG:

- GHS Freudenburg
- HS Kell
- HS Wincheringen
- GHS Zerf
- GHS Osburg
- GHS Waldrach

Derzeit bestehen seitens der Bezirksregierung keine Überlegungen, Schulen im Kreis Trier-Saarburg aufzulösen. Es bleibt zu prüfen, inwieweit gegebenenfalls § 10 Abs. 4 SchulG zum Tragen kommt. („Bei Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen sind in besonderen Fällen Ausnahmen von der Mindestgröße aus Gründen der Siedlungsstruktur zulässig; Haupt- und Realschulen müssen jedoch für jede Klassenstufe mindestens eine Klasse umfassen.")

Zu 5.:

Das „Maßnahmenpaket" wirkt sich auf die Lehrerversorgung an den Hauptschulen

- durch die auf die Schülerzahl bezogene Lehrerstundenzuweisung für die Klassenstufen 5 und 7

  und

- die Reduzierung der Stundenzuweisung für die Vorlaufklassen zum freiwilligen 10. Schuljahr von 36 auf 12 Lehrerwochenstunden wie folgt aus:

Nach der bisherigen Berechnung des Lehrerwochenstunden-Solls würden der jeweiligen Schule für das Schuljahr 1993/1994 folgende Lehrerwochenstunden zur Verfügung stehen:

GHS Freudenburg	190	LWST
HS Kell	258	LWST
HS Saarburg	398	LWST
HS Wincheringen	224	LWST
GHS Zerf	190	LWST
HS Konz	684	LWST
HS Hermeskeil	576	LWST
GHS Osburg	190	LWST
HS Schweich	612	LWST
GHS Waldrach	258	LWST

Nach der neuen Berechnung des Lehrerwochenstunden-Solls aufgrund des „Maßnahmenpakets" stehen der jeweiligen Schule für das Schuljahr 1993/1994 folgende Lehrerwochenstunden zu:

GHS Freudenburg	174	LWST
HS Kell	249,8	LWST
HS Saarburg	371	LWST
HS Wincheringen	216	LWST
GHS Zerf	178	LWST
HS Konz	650	LWST
HS Hermeskeil	559	LWST
GHS Osburg	175,4	LWST
HS Schweich	581,8	LWST
GHS Waldrach	254	LWST.

Die Minderzuweisung von Lehrerwochenstunden ist vertretbar, weil die durchschnittliche Klassengröße an den Hauptschulen des Kreises deutlich unter 25 liegt (mit Ausnahme von Hermeskeil) und in jedem Falle die Stundentafel abgedeckt ist.

Dr. Götte
Staatsministerin